mauch.biz
EINFACH. KLAR. MACHEN.

KI-Maturitätmatrix

Dimension	1) Awareness	2) Strategie	3) Governance	4) Experiment	5) Integration	6) Skalierung
Strategie und Führung	Es gibt erste Aufmerksamkeit für KI, aber noch kein klares Zielbildoder sichtbares Sponsership.	KI wird mit strategischen Zielen verknüpft; Führung benennt Nutzenfelder undRichtung.	Verantwortung, Steuerung und Entscheidungswege sind definiert und geführt.	Führungunterstützt gezielte Piloten und lernt aus ersten Ergebnissen.	KI ist in Führungsroutinen, Steuerung und Priorisierung integriert.	Führungtreibt KIsystematisch alsTeil desGeschäftsmodells und der Organisationsentwicklung
Use Cases und Prioritäten	Einzelne Ideen undInitiativen entstehenpunktuell,aber ohne klare Priorisierung.	Use Cases werden gesammelt, bewertet und in erste Prioritäten überführt.	Ein verbindliches Priorisierungsmodell nach Nutzen, Risiko und Machbarkeit ist etabliert.	Ausgewählte Use Cases werden prototypisch getestet und iterativ weiterentwickelt.	Use Cases sind in Roadmaps, Ressourcenplanungund operative Umsetzung eingebettet.	DasPortfoliowirdlaufend überprüft, priorisiert und über Bereiche hinwegskaliert.
Daten und Technologie	DatenquellenundToolssind fragmentiert; eine belastbare Grundlage fehlt.	Daten- und Technologieanforderungen werden beschrieben und erste Zielbilder entstehen.	Standards für Datenqualität, Zugriffe,Architektur und Plattformnutzung sind definiert.	Erste Datenprodukte, Integrationen und technische Prototypen werden aufgebaut.	Technologie, Datenflüsse und Qualitätsmechanismen tragen die operative KI-Nutzung.	Daten- und Technologielandschaft ist standardisiert, wiederverwendbar und skalierbar.
Risiken und Governance	Risiken werden intuitiv wahrgenommen,aber noch nicht systematisch gesteuert.	Erste Regeln zu Datenschutz, Ethik, Sicherheit und Nutzung werden formuliert.	Governance, Freigaben, Kontrollmechanismen und Verantwortlichkeiten sind festgelegt.	Piloten werden systematisch aufRisiken, Nachvollziehbarkeit und Schutzbedarfe geprüft.	Monitoring, Auditsund Regelprozesse begleiten den operativen Einsatz.	Governance ist unternehmensweit wirksam, belastbar und kontinuierlich weiterentwickelt.
Prozesse und Aufbauorganisation	KI ist kaum in bestehende Abläufe eingebunden; Zuständigkeiten sind unklar.	Erste Zielprozesse und organisatorische Verankerungen werden beschrieben.	Prozessverantwortung, Schnittstellen und organisatorische Einbettung sind definiert.	Piloten werden in reale Arbeitsabläufe integriert und organisatorisch begleitet.	KI ist in Kernprozesse, Rollen und Zusammenarbeit eingebettet.	Abläufe und Aufbauorganisation unterstützen die skalierte, robuste KI-Nutzung systematisch.
Rollen, Wissen und Kompetenzen	Einzelne Personen bringen Wissenmit,aber Kompetenzen sind nicht breit verfügbar.	Rollenbilder,Lernbedarfe und erste Wissensformate werden sichtbar.	Kompetenzaufbau, Wissenssicherungund zentrale Rollen sind strukturiert angelegt.	Teams lernen in Pilotprojekten und bauen anwendungsnahes Wissen auf.	Kompetenzen und Wissensnutzungsindfester Teil der Arbeit und Zusammenarbeit.	Wissen wird systematisch geteilt, weiterentwickelt und organisationsweit nutzbar gemacht.
Kundeninteraktion und Dienstleistungsqualität	KI beeinflusst Kundenerlebnisse noch kaum oder nur indirekt.	Erste Einsatzfelder in Kundenkontakt oder Leistungserbringung werden identifiziert.	Qualitätskriterien, Freigaben und Leitlinien für kundennahe KI-Nutzung sind definiert.	KI-unterstützte Leistungen werden getestet und hinsichtlich Kundennutzen und Qualität bewertet.	Kundeninteraktion und Deliverableswerden verlässlich durch KI unterstützt, ohne Qualitätsverlust.	KI verbessert Kundenerlebnis, Konsistenz und Dienstleistungsqualität systematisch und skalierbar.
Kultur und Veränderungsbereitschaft	Es gibt Neugier, aber auch Unsicherheit und Zurückhaltunggegenüber KI.	Veränderungsbedarf wird benannt und offen kommuniziert.	Lernkultur, Beteiligung und Offenheit für neue Arbeitsweisen werden aktiv gefördert.	Teams sammeln Erfahrungen, reflektieren Widerstände und entwickeln Vertrauen durch Anwendung.	KI ist kulturell akzeptiert und wirdalsTeil der Arbeitsweise getragen.	Die Organisationist anpassungsfähig, lernorientiert und offen für kontinuierliche KI-Weiterentwicklung.

© Georges Mauch // mauch.biz // Version 1.0